Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 206. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 22. März 1890.**

Deutschland.

Berlin, 21. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den zur Zeit in türkischen Diensten stehenden preußischen Offizieren, und zwar: dem Obersten z. D. Freiherrn von der Goltz, zuletzt Major im Großen Generalstabe, und dem Oberstlieutenant z. D. von Hobe, zuletzt Rittmeister im damaligen 1. Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 4 und commandirt als Adjutant bei der 3. Division, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe; dem Oberstlieutenant z. D. Kamphövener, zuletzt Hauptmann im damaligen 3. Hannoverschen Infanterie-Regiment Nr. 79, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; sowie dem Oberstlieutenant z. D. Ristow, zuletzt Hauptmann im 2. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 17, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat die der landwirthschaftlichen Verwaltung angehörigen Regierungs-Assessoren Iffland zu Tilsit, Nobiling zu Siegen und Kreyher zu Herford zu Regierungs-Räthen ernannt.

Se. Majestät der König hat den Superintendentur-Verweser Ober-Pfarrer Lüdecke in Neustettin zum Superintendenten der Synode Neustettin, Reg.-Bez. Köslin, und den Superintendentur-Verweser Pfarrer Rutzen zu Neumark i. Pomm. zum Superintendenten der Synode Kolbatz, Reg.-Bez. Stettin, ernannt. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsrichter Brockhausen in Medebach an das Amtsgericht in Rheine, Bruns in Torgau als Landrichter an das Landgericht daselbst, Mulertt in Sömmerda an das Amtsgericht in Torgau, Kayser in Fürstenberg i. Westf. an das Amtsgericht in Oeynhausen und der Landrichter Dr. Magnus in Kassel an das Landgericht in Kiel. — Der Commerzienrath Kettner, der Kaufmann Schütt und der Kaufmann Friedländer zu Berlin sind zu Handelsrichtern in Berlin, der Kaufmann Steinthal und der Kaufmann Simion in Berlin zu stellvertretenden Handelsrichtern in Berlin, und der Kaufmann und kaiserlich russische Viceconsul Herold in Stralsund zum stellvertretenden Handelsrichter in Stralsund ernannt. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: dem Amtsgerichtsrath Wahle in Reichenstein mit Pension und dem Amtsrichter Wodick in Wetter. — Der Amtsrichter Dr. Münsterberg in Menden ist in Folge seiner Allerhöchst bestätigten Wahl zum Bürgermeister in Iserlohn aus dem Justizdienst geschieden. — Der Landgerichtsrath Reinhard in Hanau und der Amtsgerichtsrath Röser in Ratibor sind gestorben. — Der Oberstaatsanwalt, Geheimer Ober-Justizrath Schmieden in Frankfurt a. M. ist gestorben. — Zu Notaren sind ernannt: der Rechtsanwalt Kneisel in Cochem für den Bezirk des Landgerichts zu Coblenz mit Anweisung seines Wohnsitzes in Cochem. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Battré bei dem Amtsgericht in Osterode Ostpr. und Zens bei dem Amtsgericht in Elberfeld. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Stryck bei dem Landgericht in Köln, Bruck bei dem Landgericht in Frankfurt a. M., der Gerichtsassessor a. D. Dr. Großmann bei dem Amtsgericht in Harburg, die Gerichtsassessoren Wilke bei dem Kammergericht, Dr. Herm. Schulze bei dem Amtsgericht in Delitzsch, der Rechtsanwalt Battré aus Osterode Ostpr. bei dem Amtsgericht und bei dem Landgericht in Elbing, der Rechtsanwalt Zens aus Elberfeld bei dem Amtsgericht in Barmen und der Gerichtsassessor a. D. H. Danziger bei dem Landgericht I in Berlin. — Der Rechtsanwalt, Justizrath Weber in Aachen ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Wulff im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, Wollmer und Ferdinand Schulz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Löwenbach im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Dr. Bloch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Dr. Böninger im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Dr. Engel, Heine und Kesseler im Bezirk des Kammergerichts. — Dem Gerichtsassessor Apelt ist behufs Uebertritts in den Communaldienst die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

*** Berlin, 22. März.** Bei der gestrigen Hoftafel zu Ehren des Prinzen von Wales sagte Letzterer in seiner Erwiderung auf den Toast des Kaisers noch, er habe gleich nach seiner Ankunft der Königin telegraphirt, wie herzlich er in Berlin aufgenommen worden sei, und welchen vorzüglichen Eindruck ihr Garde-Regiment beim Einzuge auf ihn gemacht hätte.

Der bereits angekündigte Besuch der Königin von Italien in Berlin wird in der zweiten Hälfte des Mai erfolgen. Die Königin wird vom Kronprinzen begleitet sein.

Das „Berl. Tgbl." glaubt mittheilen zu können, daß die internationale Conferenz in Betreff der Kinderarbeit folgende Punkte zum Beschlusse erheben dürfte: 1) Für Kinder von 12 bis 14 Jahren wird die Arbeitszeit auf täglich 6 Stunden normirt. 2) Für Kinder unter 12 Jahren ist die Arbeit überhaupt untersagt.

Das socialdemokratische „Berliner Volksblatt" ermahnt seine Parteigenossen in Köpenick, alles was in ihren Kräften steht, zu thun, um die erregten Gemüther zu beruhigen. Das Interesse der gesammten Partei erfordere dringend, daß jeder Einzelne das Aeußerste aufbiete, um weiteren Ausschreitungen vorzubeugen. Das Blatt läugnet nicht, daß die Excesse socialdemokratischen Ursprung haben. Es hat sich herausgestellt, daß der Gensdarm Müller in unerhörter Weise überfallen wurde. Wie die „Nat.-Ztg." mittheilt, wurde er, als er das Weber'sche Haus betrat, das heißt in der Thürfüllung erschien, in den Hausflur gezogen. Während von der Treppe ein Schuß auf ihn abgegeben wurde, überfiel ihn ein Zweiter mit einem Dolchmesser und brachte ihm mehrere Stiche in den Kopf bei, wobei ihm das linke Ohr abgetrennt wurde. Die Kugel hatte den Kopf beim linken Auge durchbohrt und war auf der Rückseite wieder herausgekommen. Daher entstand anfänglich die Vermuthung, daß er von zwei Kugeln getroffen wurde.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Straßburg i. E., 21. März. Der Landesausschuß hat sich bis zum 15. April vertagt.

Wien, 21. März. Der gestrigen Soirée bei dem Prinzen und der Prinzessin Reuß wohnten der Erzherzog Karl Ludwig mit Gemahlin und viele Mitglieder der hohen Aristokratie bei.

Rom, 21. März. In Calatafimi (Sicilien) ist das Versatzamt mit Nachschlüsseln geöffnet und sind aus demselben Werthsachen im Betrage von 80 000 Lire entwendet.

London, 21. März. Oberhaus. Salisbury beantragte die bekannte Resolution, betreffend den Bericht der Parnellcommission, und protestirt gegen die neue Lehre, daß ein Verbrechen kein Verbrechen sei, wenn es begangen werde, um die bestehenden Institutionen umzustoßen. Gegenwärtig genüge der Wunsch, Irland von England loszureißen, um jedem zu diesem Zwecke verübten Verbrechen die Sympathie der Exminister und selbst des Ex-Lordkanzlers zu sichern. Wenn ein Verbrechen aufhöre, ein Verbrechen zu sein, weil die Revolution es fordere, so kann das ganze Gebäude der Moral selbst in wichtigeren Angelegenheiten, als die Irenfrage ist, untergraben werden. Der Bericht verpflichte England, mehr als je zu verhüten, daß die loyalen Bürger Irlands den Händen einer verbrecherischen Verschwörung ausgeliefert würden.

London, 21. März. Das Oberhaus nahm nach achtstündiger Debatte ohne Abstimmung den von Salisbury eingebrachten Beschlußantrag, betreffend die Parnell-Commission, an.

Breslau. Wasserstand.

21. März. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 4 m 25 cm. U.-P. 1 m 35 cm über 0.
22. März. O.-P. 5 m 08 cm. M.-P. 4 m 22 cm. U.-P. 1 m 32 cm über 0.

Handels-Zeitung.

*** Rheinisch-westfälische Bank.** Die Direction der Bank übersendet uns nachstehende Mittheilung: „Aus den Kreisen unserer Actionäre gelangen vielfache Anfragen an uns, welcher Grund für den starken Rückgang unserer Actien vorliege. Dem gegenüber theilen wir mit, dass sich in der Position der Bank gegenüber dem veröffentlichen Status nichts geändert hat. Freilich sind auch wir bei den starken Cours Bewegungen, welche seit Beginn des Jahres anhalten, durch Ausfälle in der Kundschaft mit circa 39 000 M. geschädigt worden, von welchem Betrage noch Eingänge zu erwarten sind. Das Geschäft im laufenden Jahre entwickelt sich in ruhiger und befriedigender Weise. Der Reingewinn bis jetzt übersteigt den Betrag von 120000 M., ungerechtet den Saldo-Vortrag von 46 545,71 M. aus dem Jahre 1889. Unsere Engagements mit der Kundschaft sind der Art, dass Verluste ausgeschlossen erscheinen. In der bevorstehenden Generalversammlung werden wir Gelegenheit nehmen, unseren Actionären die Liquidität der Mittel der Bank darzuthun, welche unsere Actionäre zweifellos befriedigen müssen."

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Caesar Schendel in München. — Firma Wm. Granz Nachf. in Mühlau. — Nachlass des Kaufmanns Adolf Friedrich Atzel in Eisenach. — Spielwaarenfabrikant Lorenz Freund in Zirndorf bei Fürth. — Kaufmann Wilhelm Schroeder in Kassel. — Buchhändler A. P. Schmidt in Königsberg. — Firma Kunze & Comp., Galanteriewaarenfabrik in Leipzig-Gohlis. — Mechaniker Schuh Adam in München. — Kaufmann Fritz Porst in Pillkallen.

Schlesien: Kaufmann Heinrich Rother hier, Verwalter: Kaufmann Hermann Hatscher, Anmeldefrist: 30. April.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Suhr & Schindler hier, Gesellschafter Kaufleute Fritz Suhr und Ernst Schindler.

Ausweise.

Glasgow, 21. März. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 840 091 Tons gegen 1 032 357 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 89 gegen 82 im vorigen Jahre.

Marktberichte.

Breslau, 22. März. $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen ruhig, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot matt, per 100 Kilogramm schles. weisser 17.30—18,50—18.90 Mk., gelber 17,20—18,40—18,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 16.00 bis 16,50—17,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach angeboten, per 100 Kigr. 15,50—16,20—17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Klgr. 16—16.60 Mark.

Mais matter, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14,00 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark, Victoria 16.60—17,00—18.00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15.00—16.00—17,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13,50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14.50 Mark.

Wicken gut verkäuflich, per 100 Kgr. 15,50—16.50—17,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt. 16—17—17,50 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.			
Schlag-Leinsaat ...	22 —	21 50	18 50
Winterraps	29 —	28 —	27 —
Winterrübsen	28 —	27 —	26 —

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Klgr. schles. 14,00—14,25 M., fremder 13,80—14.20 Mk.

Leinkuchen mehr angeboten, per 100 Klgr. schles. 15,00—15,25 M. fremder 14,00—14.50 Mark.

Palmkernkuchen ruhig, per 100 Kilogr. 12,00—12,50 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Klgr. 30—37—42—48 Mk., weisser unverändert, 29—36—45—58 M.

Schwedischer Klee fester, 40—45—50—60 M.

Tannenklee ruhig, 30—35—40—48 M.

Thymothee matt, 22—26—28—29 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kigr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26.50—27,00 M., Hausbacken 25,75—26,25 Mark. Roggen-Futtermehl 10.00—11,40 Mark. Weizenkleie 9.40—9.80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3.50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36.00—38.00 Mark.

Berlin, 21. März. [Productenbericht.] Trotz besserer amerikanischer Notirungen ist der hiesige Weizenmarkt heute in recht gedrückter Haltung verlaufen; am dringlichsten offerirt war Frühlingslieferung, die voll $1\frac{1}{2}$ Mark gegen gestern im Werthe verlor; spätere Termine leisteten dem Rückgang besseren Widerstand. Roggen eröffnete in ziemlich fester Haltung mit behaupteten Preisen, doch gelangte auch für diesen Artikel das Angebot alsbald zum Uebergewicht, so dass die Course stark nachgeben mussten, und zum Schluss zeigte sich wieder mehr Festigkeit. — Hafer stellte sich ca. $\frac{1}{2}$ Mark niedriger. — Roggenmehl wurde 10 Pf. billiger verkauft. — Rüböl setzte die rückgängige Bewegung fort; die Preise notiren gut 1 Mark niedriger als gestern. — Spiritus hat bei trägem Verkehr eine Kleinigkeit gegen gestern eingebüsst.

Weizen loco 180—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, bunt märkischer 195 Mark frei Waggon bez., April-Mai 195—$193\frac{1}{4}$ bis $193\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni 195—$193\frac{3}{4}$—194 M. bez., Juni-Juli $195\frac{1}{4}$ bis $194\frac{1}{4}$—$194\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August 189 M. bez., Septbr.-October $184\frac{1}{4}$ bis $183\frac{1}{2}$—184 M. bez. — Roggen loco 169—175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $171\frac{3}{4}$—$170\frac{1}{2}$—171 M. bez., Mai-Juni $169\frac{1}{2}$—$168\frac{1}{4}$—$168\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $167\frac{3}{4}$—$166\frac{1}{4}$—$166\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October $157\frac{3}{4}$—$156\frac{1}{4}$—$156\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 119—124 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai $107\frac{1}{2}$ bis $107\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni 108 Mark bez., Juni-Juli 109 M. bez., Juli-August $110\frac{1}{2}$ M. bez., Septbr.-October 113 M. bez. — Gerste loco 142 bis 210 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 164 bis 182 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 169—171 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 170—173 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 174—179 M. ab Bahn bez., April-Mai $163\frac{1}{2}$ bis $163\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni 162 M. bez., Juni-Juli 161 M. bez., Juli-Aug. $151\frac{1}{2}$—151 M. bez., September-October 145 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 157 bis 162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24,25 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00—20,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,75—23,50 M. bez., Nr. 0 u. 1: 23,10—23,20 M. bez., März und März-April 23,15 Mark bez., April-Mai und Mai-Juni 23,15 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 68 M. bez., März 68,5 Mark bez., April-Mai 68,1—67,3—67,6 M. bez., September-October 57,2—56,5 M. bez.

Petroleum loco 23,8 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,3—54,2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,7—34,5 M. bez., März 34,1 M. bez., März-April 34,1 M. bez., April-Mai 34,3—34,1 Mark bez., Mai-Juni 34,3 M. bez., Juni-Juli 34,8 bis 34,6 Mark bez., Juli-August 35,2—35,1 Mark bez., August-Septbr. 35,6—35,4—35,5 M. bez., September-October 35,3—35,2 Mark bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 21. März, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, 60. 5% priv. türk. Obligationen 483, —. Banque ottomane 537. 50. Banque de Paris 782. 50. Banque d'escompte 516, 25. Credit foncier 1307, 50. Credit mobilier 466, 25. Panama-Kanal-Actien 58, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 42, —. Rio Tinto 400. 60. Suezkanal-Actien 2302, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{2}$ Wechsel auf London kurz 25, 22. 3% Rente 87, $62\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 476, 25. 4% Spanier äussere Anl. $73\frac{1}{4}$. Meridional-Actien 673, 75. Cheques auf London 25. 24. Comptoir d'escompte neue 612, 50. 4% Russen de 1889 93, 90. Träge.

Robinson 80. —.

Paris, 21. März. Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 86. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 91, 92. 4proc. Ungarische Goldrente $86\frac{1}{4}$. Türken 1865 18, 05. Türkenloose 71, 50. Spanier (neue) 73, 40. Neue Egypter 475, 93. Banque ottomane 537, 50. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 401, 87. Panama —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Ruhig.

London, 21. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{1}{4}$. 5% privil. Egypter $105\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $94\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{1}{4}$. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Suezactien $91\frac{1}{4}$. Canada Pacific $74\frac{5}{8}$ Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{5}{16}$. Platzdiscont 3%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen $97\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $16\frac{1}{8}$. Rio Tinto $15\frac{7}{8}$. Rubinen-Actien $\frac{1}{2}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 94. Silber —. Ruhig.

London, 21. März. Nachmittag 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{8}$. Convertirte Türken $17\frac{7}{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $93\frac{3}{4}$. Italiener $91\frac{1}{8}$ 4% ungar. Goldrente $85\frac{5}{8}$. 4% unific. Egypter $94\frac{1}{8}$. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Silber $43\frac{3}{4}$. 6% consol. mexican. Anleihe $95\frac{1}{4}$.

London, 21. März. In die Bank flossen heute 87 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 21. März. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $262\frac{3}{8}$. Franzosen $186\frac{5}{8}$. Lombarden $104\frac{1}{2}$. Galizier —, —. Egypter —. —. 4% Ungarische Goldrente 86, 10. Gotthardbahn 162. 30. Disconto-Commandit 227. 10. Dresdener Bank 150, 50. Laurahütte —. Gelsenkirchen —. Veloce 93, 50. Still.

Frankfurt a. M., 21. März. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 35. Pariser Wechsel 80. 725. Wiener Wechsel 170. 42 Reichsanleihe 106. 50. Oesterr. Silberrente 74. 10. Oest. Papierrente 74. —. 5% Papierrente 87. —. 4% Goldrente 93. 90. 1860er Loose 119, 50. Ungar. 4% Goldrente 86. 30. Italiener 91.60. 1880er Russen 93. 20. II. Orient-Anl. 68. —. III. Orient-Anleihe 67. 70. 5% Spanier 72. 90. Unific. Egypter 94. 40. Conv. Türken 18. —. 3% Portug. Staatsanleihe 63. 40 5% serb. Rente 82. 80. Serb. Tabaksrente 82, 40. 5% amort. Rumänen 97. —. 6% cons. Mexik. Anl. 93. 15.*) Böhm. Westbahn $281\frac{1}{2}$. Böhm. Nordbahn 181. Central Pacific —, —. Franzosen $186\frac{5}{8}$. Galizier $164\frac{5}{8}$ Gotthardbahn 162. —. Hess. Ludwigsbahn 118. —. Lombarden $105\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 172, 20. Nordwestbahn $172\frac{1}{4}$. Creditactien $262\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank 162, —. Mitteld. Creditbank 110. 20. Reichsbank 137. 30. Disconto-Commandit 227. 30. Dresdener Bank 150. 90. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 147. —. 4% griechische Monopol-Anleihe 75. 10.*) $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 95. 40. Siemens Glasindustrie 149. 50. La Veloce 92. 50. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) 144, 60. Gelsenkirchen —. Abwartend.

Privatdiscont 4%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $262\frac{5}{8}$. Franzosen $186\frac{7}{8}$. Galizier —. Lombarden 105. Egypter 94. 20 Disc.-Commandit 227, 50. Ung. Goldrente —, —. Laurahütte 148, 90.

Hamburg, 21. März. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105. 30. Silberrente 74, —. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 86, —. 1860er Loose 119, —. Italienische Rente 91, 70. Creditactien 262, —. Franzosen 466, 50. Lombarden 262, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91. 50. 1883er Russen 108. 50 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 66, —. III. Orient-Anleihe 65. 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 164. 80. Disc.-Commandit 226. 80. Dresd. Bank —, —. Nationalbank für Deutschl. 129, —. H. Commerzbank 131. —. Nordd. Bank 162. —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 173. 10 Marienb.-Mlawka 55, —. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 85. 50 Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 147. 25. Nordd. Jute-Spinnerei 139. —. A.-C. Guano-Werke 149. 50. Privatdiscont 4%. Hamb. Packetfahrt-Actien 144, 60. Dyn.-Trust-Actien 143. Schwach.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 50 Br., 129, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 25 Br., 20, 20 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 40 Br., 20, 37 Gd. Amsterdam 167. 75 Br., 167, 45 Gd., Wien 169, — Br., 167, — Gd., Paris 80, 30 Br., 80. — Gd., Petersburg 218, — Br., 216, — Gd., New-York kurz 4. 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 21. März. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $72\frac{5}{8}$. do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $73\frac{1}{8}$. do. April-October verzinsl. $73\frac{5}{8}$ Oesterr. Goldrente $93\frac{1}{4}$ 4% ungar. Goldrente $85\frac{3}{4}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $119\frac{3}{4}$. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe $64\frac{1}{2}$. Conv. Türken $17\frac{7}{8}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $102\frac{3}{4}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $110\frac{7}{8}$. Marknoten 59. 25. Russische Zollcoupons $192\frac{3}{8}$ Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 08

Petersburg, 21. März, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	18.	21.
Wechsel London 3 M.	91 90	91 85
do. Berlin 3 M.	45 00	44 95
do. Amsterdam 3 M.	75 95	— —
do. Paris 3 M.	36 40	36 $42\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$-Imperials	7 37	7 35
Russ. 1864er Pr.-Anl*	236	$236\frac{1}{4}$
do. 1866er Pr.-Anl*	$219\frac{1}{2}$	221
do. 1873er Anleihe	—	—
do. II. Orient-Anl.	$100\frac{5}{8}$	100
Russ. III. Orient-Anl.	$100\frac{1}{2}$	100
do. 6% Goldrente.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	$86\frac{1}{2}$	$85\frac{7}{8}$

Cours vom	18.	21.
Russ. $4\frac{1}{2}$% Boden-Credit-Pfandbriefe .	$143\frac{3}{4}$	$144\frac{1}{4}$
Grosse Russ. Eisenb.	230	230
Russ. Südwestb.-Act.	106	106
Petersb. Discontobk.	661	673
Petersb. intern. Hdlsb	536	$536\frac{1}{2}$
Petersburger Privat-Handelsbank	322	322
Russ. Bank für ausw. Handel	$270\frac{1}{2}$	$270\frac{3}{4}$
Warsch. Discontobk.	292	292
Privat-Discont	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$

* Gestempelt.

Newyork, 21. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $82\frac{1}{2}$. Cable transfers

4, 86 1/4. Wechsel auf Paris 5, 21 7/8. 4% fund. Anleihe 1877 122 3/4. Erie-Bahn 25 3/8. Newyork-Centralbahn 106 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 110 7/8. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 1/2. Baumwolle in New-Orleans 10 15/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 25. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 25. Rohes Petroleum per März. 7, 50. Pipe line Certificats per April 86 7/8. Mehl 2, 65. Rother Winterweizen loco 90 3/4. Weizen per März 89. per April 88 5/8, per Mai 88 3/4. Mais (old mixed) 37 7/8. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/16. Kaffee Rio 20 1/2. Schmalz loco 6, 50. Rothe & Brothers 6. 95. Kupfer per April 14, 05. Getreidefracht 4.

Liverpool, 21. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 4000 B. Ruhig. Tagesimport 9000 B.

Liverpool, 21. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 9000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner steigend, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6 5/64 Käuferpreis, Septbr.-October 5 57/64 d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 21. März, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 9000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Amerikaner 1/16 höher. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6 7/64 Verkäuferpreis, April-Mai 6 1/8 Käuferpreis, Mai-Juni 6 11/64 do., Juni-Juli 6 3/16 do., Juli-August 6 7/32 Verkäuferpreis, August-Septbr. 6 11/64 do., September 6 5/32 do., Septbr.-October 5 57/64 d. do.

Liverpool, 21. März, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 32000 Ballen, desgl. von amerikanischen 27000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. —, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 53000, wirklicher Export 9000, Import der Woche 66000, davon amerikanische 58000, Vorrath 1081000, davon amerikanische 858000, schwimmend nach Grossbritannien 211000, davon amerikanische 135000 Ballen.

Manchester, 21. März. 12r Water Taylor 7 3/4, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8 3/8, 30r Water Clayton 8 7/8, 32r Mock Brooke 8 7/8, 40r Mule Mayoll 9 1/4, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpcops Lees 8 5/8, 36r Warpcops Rowland 9 1/4, 40r Double Weston 10 1/8, 60r Double courante Qualität 13 3/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. — Fest.

Wien, 21. März. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 06 Gd., 9, 11 Br., per Herbst 8, 04 Gd., 8, 09 Br. Roggen per Frühjahr 8, 48 Gd., 8, 53 Br., per Herbst 6, 84 Gd., 6, 89 Br. Mais per Mai-Juni 5, 17 Gd., 5, 22 Br., per Juli-August 5, 31 Gd., 5, 36 Br. Hafer per Frühjahr 8, 50 Gd., 8, 55 Br., per Herbst 6, 34 Gd., 6, 39 Br.

Pest. 21. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 70 Gd., 8, 72 Br., per Herbst 7, 75 Gd., 7, 77 Br. Hafer per Frühjahr 8, 10 Gd., 8, 15 Br., per Herbst 5, 90 Gd., 5, 92 Br. Neuer Mais 4, 87 Gd., 4, 88 Br. Kohlraps per August-Decbr. 12 3/8 à 12 1/2. — Wetter: Prachtvoll.

Petersburg, 21. März, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00, per August 43, 00. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 75. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Trübe.

Paris. 21. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per März 24. 40, per April 24. 40, per Mai-Juni 24. 40, per Mai-August 24, 40. Roggen ruhig, per März 16, 25, per Mai-August 15, 75. Mehl behauptet, per März 53. 50, per April 53, 30, per Mai-Juni 53. 60, per Mai-August 53. 80. Rüböl ruhig, per März 70, 00, per April 70, 00, per Mai-Juni 70, 00, per September-December 67, 00. Spiritus ruhig, per März 36. 25, per April 36. 50, per Mai-August 37, 50, per September-Decbr. 38, 25. — Wetter: Bedeckt.

London. 21. März. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten.

London. 21. März. Chili-Kupfer 47 3/4, per 3 Monat 48 1/4.

Liverpool, 21. März. [Getreidemarkt.] Mais 1/2 d. niedriger, Mehl und Weizen stetig. — Wetter: Schön.

Amsterdam. 21. März. Nachm. Bancazinn 54 3/4.

Antwerpen. 21. März. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, Roggen unverändert. Hafer unverändert. Gerste träge.

Antwerpen. 21. März. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 bez. u. Br., per März 16 5/8 Br., per April 16 3/4 Br., Septbr.-Decbr. 17 1/4 Br. — Ruhig.

Hamburg, 21. März. Nachm. Petroleum still, Standard white loco 6. 70 Br., per August-Decbr. 7, 00 Br. — Wetter: Regen.

Bremen, 21. März. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 65 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 21., 22.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 12°,1	+ 8°.4	+ 4°.4
Luftdruck bei 0° (mm)	741.1	743.7	745.9
Dunstdruck (mm)	6.5	5.0	5.2
Dunstsättigung (pCt.)	62	61	84
Wind (0—6)	S. 2.	S. 1.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	heiter.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
			Neblig.

Courszettel der Berliner Börse vom 21. März 1890.

Gold. Silber und Banknoten.

	Cours vom 20.	Cours vom 21.
20 Frcs.-Stücke	16,16 bz	16,16 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,34 bz	20,37 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,10 bzB	170,65 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	221,25 bz	220,50 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bzG	324,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,10 bzG	106,75 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch	100,90 bzG	101,30 bz
Preuss. Consols	4	vsch	105,70 bzG	105,80 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	100,90 bzG	101,50 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,06 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bz
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	99.00 B	99,30 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,25 bzG	101,40 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,75 bzG	101,75 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,75 bz	99,00 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,60 bz	103,70 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,70 bz	103,80 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90,75 bzB	90.60 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,10 G	100,10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	92,50 G	92,60 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	95,30 G	95,00 bzB
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,20 bzB	110,70 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,30 bz	101,10 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,40 bz	101.30 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,90 bz	97,70 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,25 bzG	104,20 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,75 bzG	105,00 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	— —	98,75 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	92,00 bzG	92,25 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 B	112,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,25 bz	106,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,25 bz	106.25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,90 G	114,90 G
dto. dto.	4	vsch.	100.75 bzG	100,75 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,20 B	100,90 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	97,40 bzG	97,30 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,40 bzG	97,30 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,00 bzG	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,80 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,40 bzG	98,40 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,00 G	109,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,50 B	98,10 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	84,30 bz	84,40 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	86,75 bz	86,50 bz
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	75,00 B	74.75 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,50 G	95,60 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,50 B	111,50 bzG
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	94,20 bzG	94,50 B
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 1	96,50 bzG	96,75 G
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	101,00 bzB	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	89,50 bzG	90,20 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	75,00 bzG	75,30 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	72,90 bzG	72,90 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	91,60 bzG	91,75 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,20 bzG	95,30 bzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,60 bz	93,80 G
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	73,75 bz	74,30 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	87,00 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	74,00 bz	74,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	65,60 ebzG	65,80 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	60,50 ebzG	60,90 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	95,20 bzG	95,10 G
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	102,90 bzG	102,75 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,00 bzG	97,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,25 G	101,10 bzG
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,00 bz	85,00 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,30 bz	93,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,40 ebzG	— —
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	94,80 bz	94,60 bzG
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	93,90 bz	93,70 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	94,60 bzG	94,60 bzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	68,20 bz	68,20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,10 bz	68,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	98,50 bzB	98,50 ebzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,50 ebzG	85,60 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,50 G	93,60 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,70 bz	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,75 bzG	82,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,10 bzG	85,90 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85,00 bzG	85,00 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	81,60 bzG	82,50 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,75 bzB	86,30 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	100,00 bz	99,75 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,25 bz	83,50 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,20 bz	143,80 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	144,00 bz	144,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,50 B	42,75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	105,00 bz	105,00 bz
Bukarester Loose	—	—	49,50 B	49,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	138,25 bz	138.10 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,50 bz	60,25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113,50 bz	113,50 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	108,90 bz	109,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	144,10 bz	144,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	332,00 bz	333,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	134,75 B	134,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,20 G	19,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,00 G	132,75 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,80 G	28,00 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	322,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,90 bz	119,10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,50 G	307,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,90 bz	132,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	162,00 bz	— —
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,50 bz	105,90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	160,25 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	150,00 bzB	150,50 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,00 bz	84,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	78,00 bzG	78,80 bz
Ungarische Loose	—	—	251,00 bzG	— —

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Breslau-Warschau	2 1/4	—	1/1	58.00 bz	57,75 B
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	110,75 bz	111,75 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	109,60 bz	110,10 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	114,20 bz	114,10 G
Saalbahn	5	—	1/1	112,70 bz	113,00 bzG
Weimar-Gera	3 1/3	—	1/1	97,50 G	97,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Aachen-Mastricht	2 3/8	—	1/1	75,80 bz	75,75 bzG
Dortmund-Enschede	3 1/4	—	1/1	87.25 bzG	87,40 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	40,20 bz	40,25 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	4 1/2	—	1/1	80,00 bzB	79,70 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9 7/8	—	1/4 1/10	227,10 bz	— —
Lübeck-Büchen	7 1/2	—	1/1	175,90 bz	176,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/2	—	1/1	121,75 bz	121.50 bzB
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	59,40 bz	59,10 G
Meckl. Friedr.-Fr.	6 1/4	—	1/1	168,25 bz	168,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	101,25 bzG	101,30 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	—	1/1	68,75 bz	69,00 B
Ostpr. Südbahn	6	3	1/1	90,00 bz	89,60 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	23,80 bz	24,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	209,90 bz	206,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	82,10 bz	82.50 G
Gotthardbahn	6	—	1/1	— —	166,00 bz
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	67,70 bzB	67,60 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/6 1/12	98,25 bz	97,[illegible] bz
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	134,90 B	135,25 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	105,60 bz	105,50 B
Mosko-Brest	3	—	1/1	66.00 bzG	66,00 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	— —	— —
Oesterr. Lokalbahn	4	—	1/1	61,00 G	61,40 bz
Oest. Nordwestbahn	4 1/4	4 5/8	1/1	85,50 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	5	5 1/4	1/1	96,10 G	97,25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	53,10 bz	53,10 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	28,00 G	28,10 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	— —	72,50 bz
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	— —	— —
Russ. Südwestbahn	6,94	—	1/1	72,25 bz	72,70 B
Schweizer Centralbh.	5 3/5	—	1/1	— —	— —
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	135,25 bz	135,50 bz
dto. Unionbahn	4 1/4	—	1/1	123,30 G	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	38,40 bz	38,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4,34	4	1/1	— —	72,40 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	193,00 bz	194,00 G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/7	— —	99,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Gotthard i.	4	1/1 1/7	103,10 G	102,75 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	84,75 bz	84,50 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 G
Dux-Bodenbach i.	5	1/1 1/7	90,00 B	90,20 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,50 B	107,50 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,30 bzG	101,30 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	84,90 bz	84,90 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	56,90 bzG	57,00 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,00 B	98,25 bzB
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	78,40 B	78,30 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	68,70 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,10 G	77,20 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	64,00 bzB	63,75 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,00 bz	82,30 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80,00 B	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,25 ebzB	100,20 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,10 bz	91,30 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,10 G	89,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	81,60 G	81,00 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	101,00 bz	100,50 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,30 bz	62,60 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,25 B	102,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,60 G	98,90 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	84,90 bzG	85,50 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,50 bzB	101,90 bz
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	81,50 B	81,50 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98,10 bz	97,70 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	98,30 bzG	98,10 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,60 bzG	91,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,20 bz	93,40 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,75 bz	99,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	— —	85,75 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	92,30 bz	92,40 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	88,10 bzG	88,20 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,20 bz	101,25 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,25 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,25 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,25 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,25 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	101,50 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	91,50 bzG	91,20 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	76,50 bzG	76,25 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92,00 bzG	92,00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	61,40 bz	61,25 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,00 B	106,00 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110,25 G	110,25 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,00 G	90,80 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	110,75 B	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,50 G	100,00 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	— —	111,50 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86,25 G	85,80 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	107,80 G	107,75 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	95,60 bz	95,60 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,75 bz	112,50 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,80 G	110.00 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,00 bzG	98,10 G

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3 2/3	—	1/1	73,00 bz	73,60 ebzG
Berliner Kassenver.	5 1/3	6	1/1	132,80 bz	133,25 G
dto. Handelsges.	10	12	1/1	172,90 bzG	173,40 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	5	—	1/1	p. St. 310,50 bz	p. St. 311,00 bz
Breslauer Discontob.	6 1/3	7	1/1	109,50 bzG	109,25 bz
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	107,25 G	106,80 bzG
Darmstädter Bank	9	10 1/2	1/1	165,25 bz	166,25 bz
Deutsche Bank	9	10	1/1	167,90 bzG	168,00 bzG
dto. Genossensch.	7 1/2	8	1/1	130,90 bzG	130,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/4	1/1	113,10 G	113,10 G
Disconto-Command.	12	14	1/1	231,10 bz	231.10 bz
Dresdener Bank	9	11	1/1	155,10 G	155,90 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	88,00 bzG	88,10 G
dto. jg. 40%	0	—	1/1	95,00 B	95,00 B
Hannoversche Bank	4 1/2	5	1/1	115,90 bz	115,10 G
Internationale Bank	—	8	1/1	115,80 bzG	116,00 bzG
Leipziger Credit	10	12	1/1	200,00 bzB	199,75 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	7 1/2	—	1/1	141,00 bzG	141,00 bzG
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	113,90 bz	114,00 bz
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	128,50 bzG	129,00 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	— —	162,75 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,00 G	86,50 ebzG
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	— —	— —
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	6	1/1	114,50 G	114,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/2	6 1/2	1/1	119,00 bzG	119,70 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	9 1/2	10	1/1	152,10 G	153,00 bzB
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	112,10 G	112,10 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	126,00 bz	125,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	122,00 bzG	122,00 bzG
dto. von 1890	—	—	1/1	121,00 bzG	120,00 bz
Reichsbank	5 2/5	7	1/1 1/7	137,25 bz	137,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	73,00 bzG	73,40 bz
Sächsische Bank	4 1/6	5	1/1	112,00 bz	112,10 G
Schles. Bankverein	7	8	1/1	125,40 bzG	125,60 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	206,60 bzG	208,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	104,75 bzG	104,10 bzG
Archimedes	10	—	1/7	143,50 B	148,50 B
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/4	12 1/2	1/1	256,00 bzG	254,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	89,25 G	89,80 bz
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	137,00 bz	137,00 bzG
Bismarckhütte	14	—	1/7	213,00 bzG	213,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	12 1/2	—	1/7	185,80 bz	187,00 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5 3/4	—	1/6	91,00 G	91,00 G
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	142,60 G	142,50 G
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	167,00 bzG	167,50 bzG
Brüxer Kohlenbau.	6 1/2	7	1/1	96,50 ebzG	96,80 bzG
Donnersmarckhütte.	3	4	1/7	83,00 bzG	82,90 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	95,75 bz	95,90 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	122,50 bzG	123,00 bz
Elekt. Glühl. Seel	12 1/2	—	1/1	40,00 bz	45,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	6 1/2	1/1	99,10 bzG	99,70 bzB
Façonschm. 5% St.Pr	5	—	1/1	177,00 bzG	180,25 ebzG
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	157,00 bzG	151,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	130,00 B	129,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	162,25 bzG	167,75 bz
Gruson-Werk	10	—	1/7	152,00 bzG	144,20 bzB
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	221,00 bzG	219,50 bzG
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	170,10 bzG	170,10 G
Hörder Hütten.	0	—	1/1	31,10 bzG	31,90 bzG
dto. dto. conv.	1	—	1/1	59,25 bzG	58,50 G
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	110,50 bzG	109,75 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	46,50 bzG	47,50 bz
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	138,00 bzG	138,25 bzG
Kramsta Schles. L.	7 2/3	—	1/9	141,00 bz	140,75 bzG
Lauchhammer conv	10	—	1/7	155,00 bzB	154,00 bzG
Laurahütte	6 1/2	—	1/7	149,00 bz	149,50 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	122,00 bz	123,00 G
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	—	1/5	151,10 bz	151,50 B
Nordd. Lloyd	12	11 1/4	1/1	160,25 bz	161,60 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	5 1/2	—	1/1	103,25 ebzG	104,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	12	14	1/1	187,00 bzG	188,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	126,75 bzG	126,50 bzG
Oppelner Cement	6	7	1/1	115,10 G	115,40 bz
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	118,50 bzG	119,00 bzG
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	166,50 B	166,00 B
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	75,00 bz	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	117,50 bzG	118,50 bzG
Renner u. Co. Spinn.	9	—	1/1	115,50 G	115,50 G
Rhein. Anthracitwke.	—	—	1/7	115,00 bzG	116,50 bzG
Schering	18	18	1/1	— —	— —
Schles. Dampf.-C.	8 1/2	7	1/1	120,00 bzB	119,75 B
dto. Gas-A.-G.	6 1/5	—	1/1	109,25 B	109,25 B
dto. Kohlenwerk.	6	—	1/7	67,30 bzG	68,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	18 1/2	14 1/2	1/1	— —	159,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	182,00 bzG	183,00 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	9	—	1/1	182,00 bzG	183,00 G
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	300,00 bz	295,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	230,50 bzG	228,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	92,00 bzG	93,00 G
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	125,00 bzG	126,75 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	2040 B	2040 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	168,50 G	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	167,90 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,75 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,35 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,235 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,75 B	— —
New-York vista.	5	419,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	219,75 bz	219,30 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	217,75 bz	217,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170,75 bz	170,00 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,85 bz	169,95 G
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,00 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,50 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	220,25 bz	219,80 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%. Privatdiscont 3 7/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per März.	Per April.
Disconto-Command.	231,00	— —
Dortmunder Union	95,75	— —
Laurahütte	148,37	— —
Oesterr. Credit	169,00	— —
Franzosen	93,75	— —
Lombarden	53,20	— —
Russische Noten	220,25	— —
Marienburg-Mlawka	59,25	— —
Ostpr. Südbahn	89,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.